

EEN Newsletter

Juni 2026

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema



Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter: Arbeitsprogramm 2026 verfügbar

Die Europäische Kommission hat das Arbeitsprogramm für „Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter“ (ViDA) veröffentlicht und damit den Fahrplan für die ab 2026 geplanten Durchführungsmaßnahmen konkretisiert. Das Programm setzt auf der Umsetzungsstrategie von 2025 auf und begleitet die schrittweise Einführung des umfassenden ViDA-Reformpakets im aktuellen EU-Finanzrahmen.

Ziel ist es, das europäische Mehrwertsteuersystem zu modernisieren, Unternehmen zu entlasten, Betrugsrisiken zu reduzieren und die steuerlichen Herausforderungen der Plattformwirtschaft systematisch anzugehen.

Die Umsetzung erfolgt etappenweise bis 2035 – von erweiterten OSS-Regelungen über neue Plattformpflichten und die Einführung der einheitlichen MwSt-Registrierung bis hin zu EU-weiten digitalen Meldeanforderungen auf Basis der verpflichtenden E-Rechnung.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/vat-digital-age-2026-work-programme-available-2026-05-22_en?prefLang=de&etrans=de

Kooperationen weltweit



Lieferanten von Tierhäuten

Ein belgisches Unternehmen ist seit mehr als 50 Jahren auf den Verkauf von dekorativen Tierhäuten (Rinder- und Lammfelle) spezialisiert. Darüber hinaus vertreibt es rohe Häute und Felle von Kühen, Bullen und Kälbern – frisch oder gesalzen. Das Unternehmen genießt in seiner Branche einen guten Ruf und arbeitet eng mit Schlachthöfen in Belgien sowie mit Gerbereien zusammen. Gesucht werden neue Lieferanten für Häute und Felle (dekorative Rinder- oder Lammfelle oder um rohe Häute und Felle von Kühen, Bullen oder Kälbern). Die Lieferanten sollten eng mit Schlachthöfen und Gerbereien zusammenarbeiten.

(BRBE20260408004)

Gesucht: Produzent von Proteinriegeln

Ein dänisches Unternehmen sucht einen EU-zertifizierten Auftragsfertiger für 55-g-Clean-Label-Proteinriegel für den Einzelhandel. Der Partner sollte in der Lage sein, Riegel mit hohem Proteingehalt, ohne Zuckerzusatz, mit natürlichen Süßungsmitteln und einem Überzug aus echter Schokolade herzustellen. Die Zusammenarbeit ist im Rahmen eines Outsourcing-Vertrags vorgesehen, beginnend mit einer Pilotproduktion und gefolgt von einer Hochfahrphase für den europäischen Einzelhandelsvertrieb.

(BRDK20260429009)

Gesucht: Technologie- und SaaS-Unternehmen für eine Mehrheitsbeteiligung oder eine vollständige Übernahme

Ein dänisches Unternehmen mit internationaler Marktpräsenz sucht profitable, wachstumsstarke Unternehmen aus den Bereichen Technologie, Software-as-a-Service, digitale Plattformen und technologieorientierte Branchen für eine Mehrheitsbeteiligung oder einen vollständigen Unternehmenskauf im Rahmen einer Investitionsvereinbarung. Die Zielunternehmen sollten ein nachweisliches Umsatzwachstum, ein positives EBITDA und das Potenzial für eine weitere internationale Expansion aufweisen.

(BRDK20260429013)

Gesucht: Partner für Auslaufschutztechnologie für Chemikalienbehälter

Ein irisches Unternehmen hat sich auf zum Patent angemeldete Sicherheitstechnologien zur Vermeidung von Verschüttungen bei Chemikalienbehältern spezialisiert. Es bietet zahlreiche Verbesserungen, darunter eine deutlich gesteigerte kontrollierte Abgabegeschwindigkeit von bis zu 400 % bei gleichzeitiger Vermeidung von Gluckern, Tropfen und Spritzern, was Abfall vermeidet und nachhaltiger ist. Das Unternehmen sucht nun nach europäischen und globalen Partnern für die Produktion bzw. Herstellung im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen oder Lizenzen für Technologie und Know-how.

(BRIE20260409022)

Gesucht: Lieferanten für Silbernitrat und Silbernanodrähte

Ein schwedisches Unternehmen aus dem Bereich der Hochleistungswerkstoffe sucht Lieferanten für Silbernitrat und Silbernanodrähte für die skalierbare Produktion energieeffizienter plasmonischer Beschichtungen.

(BRSE20260407020)

Kooperationen weltweit


Gesucht: Gehärtete C75-Stahlbleche für industrielle Fertigung

Ein französisches Unternehmen entwickelt und fertigt industrielle Ausrüstungen für anspruchsvolle Einsatzbereiche wie Steinbrüche und Sägewerke. Für die eigene Produktion sucht es europäische Partner zur Lieferung oder Bearbeitung gehärteter C75-Stahlbleche. Gesucht werden Anbieter mit Kompetenz in Walzen, Zuschnitt und präziser Blechbearbeitung, die eine verlässliche Belieferung im Rahmen einer Outsourcingvereinbarung sicherstellen können.

(BRFR20260414021)

Gesucht: Gebrauchte Batteriemodule aus Elektrofahrzeugen

Ein französisches Unternehmen entwickelt stationäre Energiespeicher aus Second-Life-Batteriemodulen von Elektrofahrzeugen und sucht europäische Lieferpartner für gebrauchte Module mit mindestens 80 % Restkapazität. Die Batterien werden geprüft und in zertifizierte Speichersysteme für Eigenverbrauch, Netzdienstleistungen und Energiearbitrage integriert. Gesucht werden verlässliche Partner, die über Erfahrung in qualitätsgesicherter sowie ADR-konformer Bereitstellung und Logistik verfügen.

(BRFR20260410024)

Partner für Verpackungsprüfungen gesucht

Ein polnisches Kosmetikunternehmen sucht einen Labor- oder Forschungspartner für die Durchführung anspruchsvoller Dichtungsprüfungen an Verpackungen für Produkte auf Öl- und Alkoholbasis. Ziel ist es, reale Lufttransportbedingungen (schwankender Druck und Temperatur) zu simulieren, um das Risiko von Leckagen zu bewerten. Standardmäßige Vakuumprüfungen reichen nicht aus. Es sind zyklische Druckprüfverfahren erforderlich.

(BRPL20260416007)

Gesucht: Nachhaltige Baustoffe

Ein luxemburgisches Handelsunternehmen sucht direkte Hersteller ökologischer und innovativer Baustoffe, insbesondere von Bauplatten, Bodenbelägen und Holzprodukten. Die gesuchten Partner sollten international aktiv sein oder neue Märkte in Luxemburg, Belgien, den Niederlanden und Frankreich erschließen wollen. Mögliche Kooperationsformen sind Vertriebsdienstleistungen, Handelsvertretung, Franchise-Vereinbarung oder Joint Venture. Das 2022 gegründete Unternehmen importiert und vertreibt ökologische Baustoffe und verfügt über ein Lager nahe Lüttich sowie ein Vertriebsnetz in Westeuropa.

(BRLU20260407002)

Kooperationen weltweit



Pflanzliches Fett als Alternative zu Kakao beziehungsweise Kakaobutter für die Herstellung einer breiten Palette von Schokoladenprodukten

A Belgian chocolate manufacturer is actively looking for vegetable fat alternative to be used in the filling of the chocolate pralines and other chocolate products. The company is looking for commercial agreement with technical assistance.

(TRBE20260409023)

Entwicklung einer Proof-of-Impact-Infrastruktur, die überprüfbare Nachhaltigkeitswirkungen ermöglicht

The company is building a unified infrastructure for verifiable impact. The system transforms real-world problems into structured, traceable and certifiable outcomes by combining discovery, workflow structuring (Impact Graph), traceability (BiosTrace), data integrity (Proof of Records), blockchain anchoring (BIOSChain) and formal certification (Proof of Impact)

(TRFR20260410008)

Prüfung von Schutzwirkung und Normenkonformität bei Handyhüllen zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern unter realitätsnahen Anwendungsbedingungen

Slovenian SME is developing accessories that reduce users' exposure to electromagnetic fields (EMF) emitted by smartphones and other wireless devices. Current product line consists of protective phone cases with integrated EMF-shielding materials designed to attenuate RF radiation while maintaining device performance and user experience. To validate and further improve their products, they are looking for an accredited laboratory or research group that can design and perform a comprehensive RF.

(TRSI20260415013)

EIT HEI Initiative – Horizon Europe: Industriepartner, öffentliche Einrichtungen und Innovationsakteure zur gemeinsamen Entwicklung und Validierung von Deep-Tech-Lösungen in realen Anwendungsumgebungen

TECHSIGHT is an EU-funded (EIT HEI Initiative – Horizon Europe) project aiming to co-develop and validate deep tech solutions through university–industry–public collaboration. The consortium is seeking partners to provide real world use cases, pilot environments, and technical input, and to engage in long-term collaboration beyond the project lifecycle.

(TRTR20260420007)

Technologiepartner im Bereich Festkörperbatterien für Pilotanwendungen und Marktexpansion in Südostasien gesucht

Vietnam-based high-tech company acting as a bridge between international technology providers and local industry, focusing on technology transfer, pilot deployment, and commercialization of advanced solutions across sectors. The company is currently seeking a technology partner with expertise in solid-state battery to jointly establish a pilot application lab in Vietnam, as a first step toward commercialization, market expansion in Southeast Asia, and potential localization of production.

(TRVN20260421003)

Spanisches Start-up mit Analyseplattform für erneuerbare Energien zur Bewertung von Investitionen sucht Partner für die Validierung des europäischen Marktes

Spanish startup developing an integrated analytics platform for renewable energy markets, combining market, grid, regulatory and weather data to assess investment opportunities, risks and revenue scenarios. The company seeks partners for research and development cooperation to validate the solution in real market environments.

(TRES20260408022)

EU-Ausschreibungen



Biometric registration for Members' attendance

Einreichfrist: 06. Juli 2026

[Weitere Informationen](#)

Development, Consultancy and Support for a Data Altruism Consent Management System

Einreichfrist: 30. Juni 2026

[Weitere Informationen](#)

Provision of services to support economic modelling of climate change and energy policies: Modelling of non-CO2 greenhouse gases, air pollutants, and LULUCF offsets

Einreichfrist: 29. Juni 2026

[Weitere Informationen](#)

Support with the coordination of scientific training courses

Einreichfrist: 29. Juni 2026

[Weitere Informationen](#)

Supply of IT equipment for data exchange for statistical purposes and Provision of Single Sign On (SSO) platform to the Indirect Taxation authority of BiH

Einreichfrist: 27. Juli 2026

[Weitere Informationen](#)

Europa-News



Kommission veröffentlicht Bericht 2025 über die Umsetzung des Gesetzes über digitale Märkte

Die Europäische Kommission hat ihren dritten Jahresbericht zum Gesetz über digitale Märkte (DMA) vorgelegt. Der Bericht zeigt die Fortschritte bei der Durchsetzung fairer und wettbewerbsfähiger digitaler Märkte in der EU – von abgeschlossenen Nichteinhaltungsverfahren mit Geldbußen über neue Interoperabilitätsvorgaben für vernetzte Geräte bis hin zu laufenden Marktuntersuchungen im Cloud-Sektor und möglichen Fällen der Inhaltsdegradierung in Suchergebnissen.

https://digital-markets-act.ec.europa.eu/commission-publishes-2025-report-digital-markets-act-implementation-2026-05-22_en?prefLang=de&etrans=de

Zehn Jahre DSGVO: Ihre Daten, Ihre Rechte

Zehn Jahre nach ihrem Inkrafttreten markiert die DSGVO einen Wendepunkt im europäischen Datenschutz: Sie hat Millionen Bürgern erstmals echte Kontrolle über ihre persönlichen Daten gegeben, europaweit einheitliche Rechte geschaffen und weltweit neue Standards gesetzt. Heute bildet sie – gemeinsam mit weiteren EU-Regelwerken wie dem Gesetz über digitale Dienste, dem Gesetz über digitale Märkte und dem KI-Gesetz – das Fundament für einen sicheren, fairen und menschenzentrierten digitalen Raum.

https://commission.europa.eu/news-and-media/news/ten-years-gdpr-your-data-your-rights-2026-05-22_en?prefLang=de&etrans=de

Die neue EU-Verordnung über die Verbringung von Abfällen und die digitale Plattform DIWASS gehen in Betrieb

Mit dem Inkrafttreten der überarbeiteten Abfallverbringungsverordnung startet die EU in eine neue Ära der digitalen Abfallverfolgung. Das neue System DIWASS ersetzt papierbasierte Verfahren durch einen sicheren Echtzeit-Datenaustausch und macht grenzüberschreitende Abfallverbringungen transparenter, effizienter und besser kontrollierbar. Die verpflichtende digitale Abwicklung des PIC-Verfahrens, strengere Regeln für Kunststoffabfälle und vereinfachte Abläufe für Unternehmen und Behörden markieren einen zentralen Schritt hin zu einer widerstandsfähigen Kreislaufwirtschaft und einer stärkeren europäischen Rohstoffsoveränität.

https://environment.ec.europa.eu/news/new-waste-shipment-regulation-and-diwass-platform-go-live-2026-05-21_en?prefLang=de&etrans=de

Kommission veröffentlicht Überblick über nationale Sofortmaßnahmen zum Schutz von Verbrauchern und Industrie

Die Kommission hat ein neues Verzeichnis nationaler Sofortmaßnahmen veröffentlicht, das zeigt, wie EU-Mitgliedstaaten seit Beginn des Nahostkonflikts Verbraucher entlasten. Die Übersicht stärkt Transparenz und Koordination zwischen den Ländern und bündelt Instrumente von Einkommensstützungen über Energiepreismaßnahmen bis hin zu Initiativen zur Energiewende und Resilienz. Sie ergänzt den jüngst veröffentlichten Katalog zur Senkung von Gas- und Ölverbrauch sowie den befristeten METSAF-Beihilferahmen für besonders betroffene Sektoren.

https://energy.ec.europa.eu/news/commission-publishes-overview-national-emergency-measures-taken-protect-consumers-and-industry-2026-05-20_en?prefLang=de&etrans=de

Europa-News



Neue Vorschriften sorgen für mehr Transparenz im Bereich der Kurzzeitvermietung

Die neuen EU-Regeln für kurzfristige Vermietungen gelten nun EU-weit und schaffen erstmals einen einheitlichen Transparenzrahmen für Gastgeber und Plattformen. Klare Registrierungsverfahren, verpflichtende Datenmeldungen und strengere Kontrollen sollen illegale Einträge reduzieren und eine bessere, nachhaltige Steuerung des wachsenden Tourismussektors ermöglichen.

https://single-market-economy.ec.europa.eu/news/new-rules-bring-increased-transparency-short-term-rentals-sector-2026-05-20_en?prefLang=de&etrans=de

Energieverbrauch in der Industrie sinkt weiter

Der Energieverbrauch der EU-Industrie sank 2024 auf 8 835 PJ (−8,1 % seit 2014), mit deutlichen Rückgängen bei festen fossilen Brennstoffen und Wärme. Erneuerbare Energien legten dagegen spürbar zu. Im Gegensatz dazu erhöhte die Lebensmittel-, Getränke- und Tabakindustrie ihren Verbrauch auf 1 134 PJ (+4,7 %), getragen von mehr Strom, Erdgas und erneuerbaren Energien.

<https://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-eurostat-news/w/ddn-20260529-1?etrans=de>

Roundtables - Cloud-Computing-Dienste

Die Kommission treibt ihre Marktuntersuchung zur Anwendung des DMA auf Cloud-Märkte weiter voran und lädt aktiv beteiligte Stakeholder ein, ihre Einschätzungen in thematischen Rundtischgesprächen am 1. Juli 2026 einzubringen. Im Fokus stehen Interoperabilität, Beschaffungsbedingungen und Vertragspraktiken im Cloud-Sektor. Die Analyse erfolgt parallel zu allen derzeit benannten Gatekeepern und mündet in einen Abschlussbericht, der bis Mai 2027 vorgelegt wird.

https://digital-markets-act.ec.europa.eu/roundtables-cloud-computing-services-2026-05-13_en?prefLang=de&etrans=de

Zusammenfassender Bericht: Realitätscheck zur Vereinfachung der Verbrauchsteuerverfahren

Beim Online-Workshop der Kommission diskutierten 75 Unternehmen zentrale Herausforderungen der EU-Verbrauchsteuervorschriften. Trotz eines grundsätzlich funktionierenden Rahmens sorgen unterschiedliche nationale Verfahren, hohe Compliance-Kosten und fehlende Koordinierung für Belastungen. Die Rückmeldungen fließen in die laufende Studie zur Vereinfachung der Verfahren ein und sollen künftige Verbesserungen unterstützen.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/summary-report-reality-check-simplifying-excise-procedures-2026-05-08_en?prefLang=de&etrans=de

Deshalb bleiben Beschäftigte ihrem Arbeitgeber treu

Warum bleiben Beschäftigte in einem Unternehmen? Neue Daten zeigen: Nicht nur Gehalt, sondern vor allem Kultur, Work-Life-Balance und Entwicklungsmöglichkeiten entscheiden über echte Mitarbeiterbindung.

https://eures.europa.eu/real-reason-people-stay-their-jobs-2026-05-06_de

Termine



Webinar: Luxemburger Gesellschaftsrecht in der Praxis - S. à r. l. und S.A.

In Luxemburg zählen die Société à responsabilité limitée (S. à r. l.) und die Société anonyme (S. A.) zu den wichtigsten Gesellschaftsformen im Wirtschaftsleben. Während die S. à r. l. die in der Praxis am häufigsten gewählte Rechtsform darstellt, wird die S.A. insbesondere bei umfangreicheren Strukturen, internationalen Investitionen und kapitalmarktnahen Vorhaben eingesetzt. Beide Gesellschaftsformen zeichnen sich durch eine Haftungsbeschränkung aus, unterscheiden sich jedoch in wesentlichen Punkten in Bezug auf ihre Struktur, Organisation, Leitung und Veröffentlichungspflichten. Mit der zunehmenden Digitalisierung von geschäftsbezogenen Abläufen und immer strengeren und umfangreicheren Compliance-Vorgaben in Luxemburg, sind die Anforderungen an Geschäftsführer und Gesellschafter dieser beiden Kapitalgesellschaften spürbar gestiegen. Fehler beim Umgang mit den gesellschaftsrechtlichen Vorgaben werden nicht immer sofort entdeckt und können schwerwiegende und kostenintensive Folgen nach sich ziehen. Zudem sind rechtliche Neuerungen unbedingt im Blick zu behalten.

Das Webinar am **9. Juni 2026** informiert über die wesentlichen gesellschaftsrechtlichen Anforderungen und Unterschiede einer S. à r. l. und einer S. A. von der Gründung bis zur Auflösung. Anhand praktischer Beispiele werden die Inhalte vertieft und gängige Fallgruben aufgezeigt. Informationen zu den Luxemburger Registern und Veröffentlichungspflichten runden das Programm ab.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Beschaffung durch die Bundeswehr. Das müssen Bieter beachten

Die Bundeswehr ist einer der größten öffentlichen Auftraggeber und investiert Jahr für Jahr in die moderne Ausrüstung und Ausstattung ihrer Soldatinnen und Soldaten. Mit der Verabschiedung des Sondervermögens für die Bundeswehr werden die Auftragsvergaben in den kommenden Jahren zunehmen. Der umfangreiche Bedarf an Liefer-, Dienst- und Bauleistungen wird von der zivilen Bundeswehrverwaltung gedeckt. Das Beschaffungsspektrum ist sehr vielfältig und bietet Unternehmen auch außerhalb der militärischen Beschaffung umfangreiche Auftragsmöglichkeiten. Bei der Teilnahme an Ausschreibungsverfahren der Bundeswehr sind jedoch einige Besonderheiten zu beachten. Das Webinar am **16. Juni 2026** vermittelt Unternehmen neben Grundlagen zum Vergaberecht einen Überblick über die Beschaffungsorganisation und Auftragsvergabe der Bundeswehr.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Arbeitsrecht in Luxemburg: Recht auf digitale Nichterreichbarkeit

Mit Gesetz vom 28. Juni 2023 wurde in Luxemburg eine Regelung bezüglich des Rechts auf digitale Nichterreichbarkeit eingeführt. Diese Regelung verpflichtet Arbeitgeber in Luxemburg bis zum 1. Juli 2026 ein System einzuführen, das die Einhaltung des Rechts der Arbeitnehmer auf digitale Nichterreichbarkeit außerhalb der Arbeitszeit gewährleistet. Das unternehmens-interne System zur Umsetzung des Rechts auf Nichterreichbarkeit muss zwingend in einer schriftlichen Richtlinie festgehalten werden und die praktischen Modalitäten und technischen Maßnahmen zur Trennung von digitalen Geräten im Unternehmen aufzeigen. Zudem sind Aufklärungs- und Schulungsmaßnahmen sowie Entschädigungsregelungen für außergewöhnliche Fälle, in denen das Recht auf digitale Nichterreichbarkeit ausnahmsweise nicht eingehalten werden kann, vorzusehen. Die Einhaltung der Vorgaben soll künftig von der Inspection du Travail et des Mines kontrolliert und Regelverstöße sollen sanktioniert werden.

Das Webinar am **22. Juni 2026** verschafft einen praxisnahen Überblick über die wesentlichen Anforderungen der neuen Regelung an Arbeitgeber in Luxemburg und informiert gezielt über die in der Praxis umzusetzenden Maßnahmen sowie die Relevanz des Rechts auf digitale Nichterreichbarkeit für Führungskräfte.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Trier: Richtig fakturieren im In- und Auslandsgeschäft - Update E-Rechnung

Die ordnungsgemäße Rechnungstellung ist ein zentrales Thema im Umsatzsteuerrecht. Ausgangs- und Eingangsrechnungen müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Ohne ordnungsgemäße Rechnungen drohen auf der Ausgangsseite Abstimmungsschwierigkeiten mit dem Finanzamt oder dem Kunden. Auf der Eingangsseite kann der Vorsteuerabzug verwehrt werden. Unternehmen müssen daher die gesetzlichen Anforderungen kennen und Gesetzesänderungen unbedingt im Blick behalten.

Hierzu zählt u.a. die in Deutschland zum 1. Januar 2025 eingeführte E-Rechnung. Die Ausstellung einer E-Rechnung für Inlandstransaktionen an inländische Unternehmen ist ab 1. Januar 2027 verpflichtend. Zudem ist ein Meldesystem für transnationale innergemeinschaftliche B2B-Umsätze vorgesehen.

Das Seminar am **17. Juni 2026** gibt einen praxisnahen und grundlegenden Überblick über die gesetzlichen Vorgaben zur Rechnung und die damit einhergehenden Verpflichtungen. Anhand von Praxisbeispielen wird das Erlernte verdeutlicht und vertieft. Informationen zum Vorsteuerabzug, zu den umsatzsteuerlichen Belegnachweisen und Meldepflichten werden ebenso thematisiert wie die Regelungen zur E-Rechnung. Als Seminarunterlage erhalten die Teilnehmer eine ausführliche Präsentation mit den relevanten gesetzlichen Fundstellen und zahlreichen Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Die neue EU-Verpackungsverordnung - Was Unternehmen jetzt beachten müssen!

Die Europäische Union stellt mit der neuen Verpackungsverordnung (PPWR) die Weichen für eine tiefgreifende Transformation im Umgang mit Verpackungen, Recycling und Kreislaufwirtschaft. Ab dem 12. August 2026 treten die neuen Regelungen in Kraft, die Unternehmen aller Branchen betreffen. Die Anforderungen reichen von strengeren Vorgaben zur Wiederverwendbarkeit von Verpackungen über erweiterte Informationspflichten bis hin zu nachhaltigen Zielen für die langfristige Reduzierung von Verpackungsabfällen. Die Pflichten unter der PPWR werden bis in die 2040er Jahre stetig strenger und umfassender.

Ziel des Webinars am **23. Juni 2026** ist es, einen fundierten Überblick über die wichtigsten Inhalte der PPWR und die unmittelbaren Auswirkungen auf betroffene Geschäftsbereiche zu vermitteln.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Trier: Update für Arbeitgeber zu Steuern und Sozialversicherung für Grenzpendler in Luxemburg

Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Zahlreiche Grenzpendler arbeiten jedoch nicht nur für ihren Luxemburger Arbeitgeber im Großherzogtum, sondern haben auch Arbeitseinsätze in Deutschland oder in anderen Ländern. Zudem arbeiten auch viele Grenzpendler zumindest tageweise im Home Office. Der Gesetzgeber hat auf diese Entwicklungen mit Anpassungen im DBA Deutschland-Luxemburg und einer neuen Konsultationsvereinbarung, die u.a. die Anhebung der Bagatellgrenze aber auch die Besteuerung sog. weißer Einkünfte wie die in Luxemburg steuerfrei gestellten Entgelte für Überstunden, die steuervergünstigte Beteiligungsprämie oder auch betriebliche Altersvorsorgepläne vorsieht, reagiert. Zudem gibt es seit 2022 für Arbeitnehmer, die im Home Office arbeiten, eine opt-in-Möglichkeit im Bereich der Sozialversicherung.

Die Veranstaltung am **25. Juni 2026** verschafft einen praxisnahen Überblick über die aktuellen steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben, die für deutsche Grenzpendler in Luxemburg relevant sind, und verdeutlicht die Inhalte anhand von praktischen Anwendungsbeispielen.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Trier: Mitarbeitereinsätze in Luxemburg rechtssicher abwickeln

Mitarbeiter, die Einsätze in Luxemburg abwickeln sollen, müssen vorab im online-Portal der ITM gemeldet werden. Ausnahmen von dieser Meldepflicht gibt es grundsätzlich nicht mehr, jedoch gewährt die Luxemburger Kontrollbehörde, ITM, den Entsendeunternehmen immer zwei Wochen zur Bereinigung von Regelverstößen. Nur wenn dies sachgerecht erfolgt, werden keine Bußgelder verhängt. Seit 2023 müssen Entsendeunternehmen zudem auch einige wenige Dokumente beim Einsatz vor Ort digital oder in Papierform vorhalten. Die Überwachungspflicht des Auftraggebers beim Einsatz von Nachunternehmern wurde hingegen zwischenzeitlich entschärft und gilt nur noch im direkten Vertragsverhältnis. Die Auflagen helfen der ITM zu überprüfen, ob sich Entsendeunternehmen während des Einsatzes an die geltenden Luxemburger Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen halten. Unternehmen, die Arbeiten im Bereich, Bau, Handwerk oder Industrie durchführen, müssen zudem eine Dienstleistungsanzeige beim Luxemburger Wirtschaftsministerium abgeben, die jährlich zu erneuern ist. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben oder die die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR pro Mitarbeiter.

Die Veranstaltung am **30. Juni 2026** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeaufgaben inkl. der Vorabmeldung beim Wirtschaftsministerium, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Auflagen drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Saarbrücken: Praxistag Förderprogramme: Digitalisierung & Innovation erfolgreich finanzieren

Die Förderlandschaft für Digitalisierung und Innovation ist vielfältig, zugleich aber oft komplex und schwer zu überblicken. Der Praxistag, organisiert u. a. vom Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz / Saarland und dem EDIH Saarland, bietet eine kompakte und praxisnahe Orientierung zu zentralen Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur die wichtigsten Programme, sondern auch konkrete Erfahrungen aus der Unternehmenspraxis. Teilnehmende Unternehmen berichten, wie sie Fördermittel erfolgreich genutzt haben – von der Antragstellung über typische Hürden bis hin zum konkreten Nutzen für ihre Projekte. Ergänzt wird das Programm durch kurze Sprechstunden, in denen individuelle Fragen direkt mit Expert:innen geklärt werden können.

Sie richtet sich an Unternehmen aller Branchen, insbesondere KMU, sowie an Geschäftsführungen, Innovations- und Digitalisierungsverantwortliche. Ziel ist es, schnell Orientierung zu geben, bei der Auswahl passender Programme zu unterstützen und praxisnahe Tipps für erfolgreiche Anträge zu vermitteln.

Die Veranstaltung findet am **2. Juli 2026** als Onsite-Event im ZeMA, Eschbergerweg in Saarbrücken statt.

Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung folgen in Kürze hier : [Veranstaltungen & Termine - European Digital Innovation Hub Saarland](#). < <https://edih-saarland.de/shop/> >

saaris
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken
www.saaris.de

EIC Trier GmbH
Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier
www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
GmbH |
Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.innovationsagentur-rlp.de

Carine Messerschmidt
Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar
Tel.: +49 (0)681 9520-45
E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

Christina Grewe
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

Brigitte Pfeiff
Tel.: +49 (0)6131 6242 421
E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de

Vera Strasburger
Tel.: +49 (0)681 9520-454
E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Matthias Fuchs
Tel.: +49 (0)651 97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de

Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 (0)6131 6242 418
E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de

Dagmar Lübeck
Tel.: +49 (0)651 97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Dr. Gabriele Nelles
Tel.: +49 (0)6131 6242 417
E-Mail: nelles@innovationsagentur-rlp.de

Tanja Weinand
Tel.: +49 (0)651 97567-12
E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar